



BBU-Pressemitteilung 25.11.2022

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

AKW-Proteste in Baden-Württemberg und Niedersachsen

(Bonn, Stuttgart, Hannover, 25.11.2022) An diesem Wochenende wird in Baden-Württemberg und in Gorleben gegen den Weiterbetrieb der letzten drei deutschen Atomkraftwerke demonstriert. Konkret wird in Baden-Württemberg das Atomkraftwerk Neckarwestheim 2 blockiert und in Gorleben (Niedersachsen) wird bei dem Castor-Atommüll-Lager eine Mahnwache durchgeführt. Schwerpunkt-Tag der Aktionen ist der Samstag (26.11.2022). Darauf hat der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hingewiesen.

In einer Pressemitteilung vom 21.11.2022 des Kampagnen-Bündnis „Runter-Fahren“ zur geplanten Blockade in Neckarwestheim heißt es u. a.: „Wir wollen die Verantwortlichen daran erinnern, dass der gesellschaftliche Konflikt um die Atomkraft mit dem Zurücknehmen des vereinbarten Ausstiegs wieder aktuell wird. Die Anti-AKW-Bewegung wird sich gegen den lebensbedrohlichen Betrieb von Atomanlagen einsetzen - notfalls mit massenhaftem Zivilem Ungehorsam. Die gewaltfreie Sitzblockade am 26.11.22 vor dem AKW Neckarwestheim ist eine erste Warnung an Politik und Betreiber.“

Ausführliche Informationen zur geplanten Aktion findet man unter <https://runterfahren.org>

Die Bürgerinitiative (BI) Umweltschutz Lüchow-Dannenberg ruft zur Teilnahme an einer Solidaritätsmahnwache auf. Ebenfalls am 21.11.2022 schrieb die BI in einer Pressemitteilung: „Am 26. November von 14-15 Uhr ruft die BI Umweltschutz Lüchow-Dannenberg (BI) deshalb alle Hier-Geblienen zu einer Mahnwache vor dem atomaren Zwischenlager in Gorleben auf. Gerade hat die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) eingestanden, dass die Endlagersuche länger dauern wird als bisher propagiert. Die Konsequenz: die Zwischenlager müssen noch um einiges länger betrieben werden als

bisher angenommen. Die Genehmigung des Zwischenlagers in Gorleben erlischt nach 40 Jahren im Jahr 2034, erinnert die BI.“

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU), in dem auch Initiativen aus Baden-Württemberg und Niedersachsen organisiert sind, fordert konsequent die sofortige Stilllegung aller Atomkraftwerke und sonstiger Atomanlagen. „Diese Forderung gilt für die letzten AKW und Uranfabriken in der Bundesrepublik, aber auch international. Alle Atomanlagen und die damit verbundene Atommüllproduktion müssen gestoppt werden“, so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz.

In Gorleben finden nach der Mahnwache am Samstag bereits am Sonntag (27.11.2022) weitere Aktivitäten statt: Der traditionelle Sonntagsspaziergang sowie das wöchentliche Gorleben-Gebet. Mehr dazu unter <https://www.bi-luechow-dannenberg.de>

Weitere Informationen:

<https://bbu-online.de>, <https://atomstadt-lingen.de>, <https://baak.anti-atom-bayern.de>,
<http://www.bbm.de/wp>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72, Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.